

**Petra Mattonet - Wegen Absage des SIA - Antrag auf Sondersitzungstermin
"Unterbringung von Obdachlosen - sozial geförderter Wohnungsbau - menschenwürdige
städtische Unterkünfte"**

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>
An: Bernd Stracke <berndstracke@web.de>, 'Dagmar FORMELLA'
<dagmar.formella@...>
Datum: 28.01.2018 07:49
Betreff: Wegen Absage des SIA - Antrag auf Sondersitzungstermin "Unterbringung von
Obdachlosen - sozial geförderter Wohnungsbau - menschenwürdige städtische
Unterkünfte"
CC: 'Michael Schneider' <Michael.Schneider@stadt-haan.de>, "jens.lemke@t-onl..."

Sehr geehrter Herr Stracke,

zumindest die WLH-Fraktion ist nicht davon ausgegangen, dass sie nun erneut die Anträge, Arbeitsaufträge, erfolgten Abstimmungen wiederholen muss, die bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen und davor an die Verwaltung zur Unterbringung von Obdachlosen und für den sozial geförderten Wohnungsbau erteilt wurden, sondern hier einfach selbstständig eine Vorlage erfolgt.

Für die Fraktion hatte ich bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erklärt, dass wir erwarten, dass die Zusagen der Verwaltung aus 2016 endlich eingehalten werden und der Stillstand in 2017, welcher von der Bürgermeisterin mit den Anträgen von CDU & SPD zu einer wie auch immer gearteten Wohnungsbaugesellschaft begründet wurde, welches dann zur Folge hatte erneut nur eine alte Vorlage "900.000,-€ für die Sanierung Deller Straße" zur Diskussion und Abstimmung für den Haushalt 2018 zu erhalten, so nicht hinnehmbar ist. Dazu gab es nie eine Beschlusslage.

Auch unsere Anfrage, ob der Landrat eine **kurzfristige Unterbringung von Obdachlosen im Leerstand Neandertalweg 4 genehmigt bis diese in einen Neubau "Obdachlosenunterkunft" einziehen können**, ist bis heute unbeantwortet. Auch wenn die Verwaltung in der Niederschrift auf das Antwortschreiben vom 11.01.2018 verweist, findet sich darin keine entsprechende Antwort, sondern hier wurde eine dauerhafte Nutzungsänderung betrachtet. <https://www2.haan.de/bi/vo0050.php? kvonr=2640&voselect=1865>

Wir erwarten nun eine Vorlage der Verwaltung u.a. zu :

HFA 06.12.2016 TOP 28: Verkauf von Grundstücksflächen an der Straße Am Langenkamp an den Haaner Bauverein

".....**Stv. Lukat** führt für die WLH-Fraktion aus, dieses Grundstück lieber zu nutzen um den sozialen Wohnungsbau weiter zu fördern....."

Bgm Dr. Warnecke schlägt daraufhin vor, diesen Punkt von der Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu streichen und die Beratung in die kommenden Sitzungen des SUVA sowie des SIA aufzunehmen....."

SIA 07.09.2016 TOP 5: Grundsanierung / Aktivierung der Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90 b sowie Schaffung von Sozialwohnungen (öffentlich geförderter Wohnungsbau) auf der Liegenschaft Heidfeld 12/14 ----- nach Anträgen der WLH-Fraktion -----

".....Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße - Wohnunterkünfte für Wohnungslose bisher - zu entwickeln. **Die im Sozialausschuss am 29.04.2014 in nichtöffentlicher Sitzung (Vorlage 65/070/2014/1) vorgelegte Gesamtliste der städtischen Liegenschaften für neue Unterkünfte ist insbesondere betreffend Ersatzstandorte für die Unterkünfte für Wohnungslose an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße zu aktualisieren.** Diese Ersatzstandorte sind Voraussetzung für die Realisierung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße....."

Dazu auch im **SUVA 29.09.2016**

".....Die Verwaltung beabsichtigt nunmehr aber - wie bereits in der Sitzung des SUVA am 16.02.2016 zur Vorlage 61/100/2016 erläutert - hier keine Unterkunft zu errichten und favorisiert stattdessen den Bau geförderten Wohnungsbaus an dieser Stelle. Auch hierfür ist die Erweiterung des Baufensters und somit eine Planrechtsänderung erforderlich. **Die Verwaltung wird voraussichtlich nach den Sommerferien eine entsprechende Vorlage zur Beratung vorlegen. Für diese Planrechtsänderung ist mind. von einem Planungszeitraum von 1,5 Jahren auszugehen.** Parallel zur Planrechtsänderung kann bereits die Vermarktung der Fläche mit der Bindung zum Bau geförderten Wohnungsbaus vorangebracht werden. Ob ein Wohnungsbauträger Neubauten in massiv konventioneller Bauweise oder aber in Holzbauweise errichtet, liegt in der Entscheidung des Wohnungsbauträgers....."

Daher beantrage ich im Namen der WLH-Fraktion einen Sondersitzungstermin für den SIA "Unterbringung von Obdachlosen - sozial geförderter Wohnungsbau - menschenwürdige städtische Unterkünfte" für Anfang März, in dem dann die alten Beschlusslagen endlich für den Fachausschuss von Seiten der Verwaltung aufgearbeitet werden.

Damit die alten Gutachten zu den städtischen Unterkünften mit allen bereits untersuchten Szenarien zu Sanierungen und Neubauten nicht weiter unbeachtet bleiben, sollten diese öffentlich zur Tagesordnung zur Beratung mit hinzugezogen werden.

Ebenso sollte eine Aufstellung "optionale Grundstücke - Realisierungsmöglichkeit" , wie sie auch bereits zur Diskussion der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften erfolgt waren auf städtischen Liegenschaften, hier nun für den Bereich der Obdachlosen erfolgen

Somit wären dann etwaige Beschlussfassungen auch in einer ordentlichen Beratungsfolge WLSTA, SUVA, HFA und Rat vor den Sommerferien möglich und könnten in die Haushaltsplanberatungen 2019 bereits aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-